



## KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

27. Oktober 2017, 43. Woche

- Der GfK Index der Verbraucherstimmung sank im November von 10,8 Pkte. auf 10,7 Pkte.
- Der IFO Index der unternehmerischen Stimmung stieg im Oktober von 115,2 Pkte. auf 116,7 Pkte.
- Die EZB wird das Volumen des Einkaufs der Aktiva ab Anfang des nächsten Jahres erwartungsgemäß auf 30 Mrd. Euro monatlich senken.

**EUR/USD:** Die Volatilität auf dem Eurodollar war während des Großteils der Woche verhältnismäßig niedrig, denn es wurde auf die donnerstägige Tagung der Europäischen Zentralbank (EZB) gewartet. Der Euro schwächte nach der Tagung ab und das Handeln verschob sich unter die Grenze von 1,17 USD/EUR. Während der Euro ungefähr seit der Hälfte des Monats Juni bis Mitte September im Hinblick auf die Zusage der allmählichen Normalisierung der Währungspolitik der EZB stärkte, so werden die Gewinne des Euros für die kommenden Monate durch die gestrige Verlängerung der quantitativen Lockerung (QE) eher limitiert. Aus der gestrigen Tagung der EZB ist nämlich offensichtlich, dass der erwähnte Weg zur Normalisierung der Währungspolitik im Fall der EZB sehr lang und langsam sein wird. Übrigens genauso wie der Weg zum Erreichen der zweiprozentigen Inflation in der Eurozone.

**EUR/GBP:** Das Pfund schwächte gegenüber dem Euro in der ersten Wochenhälfte zu 0,898 EUR/GBP ab, in der zweiten Wochenhälfte löschte es die Verluste dann allmählich und verschob sich in Reaktion auf die Tagung der EZB (und die Verluste des Euros auf den Hauptmärkten) zu stärkeren Werten und schloss die donnerstägige Handels-Séance auf 0,888 EUR/GBP ab.

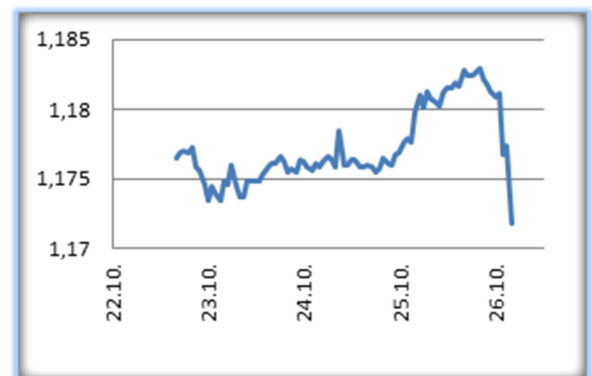
**CZK/EUR:** Die Tschechische Krone stärkte gegenüber dem Euro in den vergangenen Tagen und erreichte am Donnerstag das Niveau von 25,55 CZK/EUR, also die stärksten Werte seit November 2013, als die Tschechische Nationalbank mit dem Interventionsmodus begann. Zum Abschluss des Nachmittags schaffte die Krone aber noch die Richtung zu wenden und gab einen Teil der Gewinne zurück und schloss auf 25,66 CZK/EUR ab.

Das Schlüsselereignis dieser Woche war zweifelsohne die donnerstägige Tagung der EZB. Die EZB kündigte an, dass sie seit Anfang des nächsten Jahres das Volumen der QE auf 30 Mrd. Euro monatlich von den derzeitigen 60 Mrd. Euro senken wird. Die reduzierte QE sollte mindestens bis zum September 2018 damit laufen, dass sich die EZB im Bedarfsfall das Recht vorbehält, die QE zu verlängern oder das Volumen der eingekauften Wertpapiere zu erhöhen. Die Zinssätze hat die EZB nicht bewegt, was bedeutet, dass der Diskontsatz auf -0,40 % und der Hauptzinssatz auf Null bleibt. Zudem ist äußerst unwahrscheinlich, dass die EZB beginnen würde, die Sätze zu der Zeit zu erhöhen, wenn noch die QE läuft.

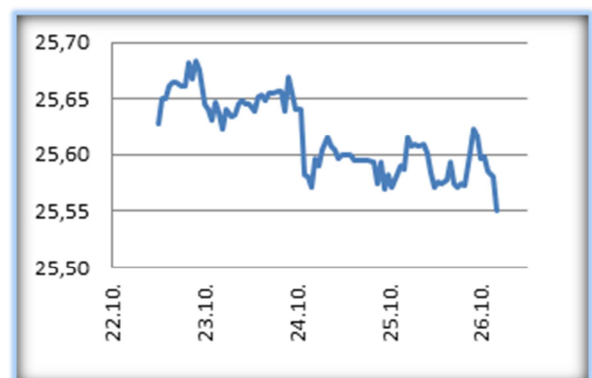
### Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
<b>EURUSD</b>	1,17	1,20	1,22	1,25
<b>EURCZK</b>	25,70	25,50	25,50	25,00

### Entwicklung EUR/USD in dieser Woche



### Entwicklung EUR/CZK in dieser Woche



Quelle: REUTERS, 15:00 CEE, 26.10.2017